

variable Anwendung sprechen pro Ladekran. Entscheidend ist z. B. für viele Anwender, dass beim Knickarmkran je nach Aufbau auf der Ladepritsche sogar noch Platz für den Transport von Material bleibt. Hinzu kommt, dass der Ladekran mit einer höheren Marschgeschwindigkeit von 80 km/h zum Einsatzort fährt und dort wesentlich schneller aufzubauen ist. Ferner schätzen Schwerlast-Profis die höhere Beweglichkeit und bei innerstädtischen Transporten den Vorteil, meist ohne behördlich zu genehmigende Absperrungen arbeiten zu können.

Der Ladekran beansprucht eindeutig weniger Platz als ein Mobilkran, da die Kransäule nicht über die Fahrzeugaußenkante hinausschwenkt. Die schnellere Arbeitsgeschwindigkeit, das gleichzeitige Fahren mehrerer Funktionen und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten durch Zusatzgeräte sind weitere Argumente, die für den Ladekran sprechen. Speziell die neuen Fly-Jibs von Palfinger überzeugen durch ihre einmalige Bewegungsgeometrie. Sie sind nach oben um bis zu 25° überstreckbar und mit bis zu sechs Ausschüben ausgestattet. Damit werden selbst extrem schwierige Anlaufstellen ohne Zeitverzögerung erreicht.

Bauunternehmen nutzt die Multifunktionalität

Überzeugende Gründe, die das Bauunternehmen Friedrich Albrecht (Inhaber Gerhard Albrecht) aus Buchloe dazu veranlasst hat, den Maschinenpark mit einem PK 150002 aufzustocken. Der Schwerlastkran ist auf einem vierachsigen Mercedes Actros 4144 aufgebaut und verfügt neben einem Fly-Jib über einen Personenförderkorb.

„Wir nutzen das Fahrzeug selbst, bieten es aber auch zur Vermietung an“, erläutert Inhaber Gerhard Albrecht. „Arbeitsschwerpunkte sind derzeit neben Pflaster- und Kanalarbeiten Sanierungen und Reparaturen an Gebäuden. Mit dem PK 150002 und angebautem Fly-Jib können wir Material in Höhen bis zu etwa 36 m anliefern; alternativ auch über Gebäudekanten hinweg. Der Personenförderkorb, mit wenigen Handgriffen am Fly Jib befestigt, erspart uns in vielen Fällen das Aufrüsten von Gebäuden.“

Gepflegter Betriebshof

Wer zum ersten Mal auf den gepflasterten Bauhof des Familienbetriebs fährt oder einen Blick in die Maschinen- und Fahrzeughallen wirft, fühlt sich in eine andere Welt versetzt. Alle abgestellten Materialien sind sauber auf Paletten gelagert, alle Gerätschaften blitzblank. Senior-Chef Friedrich Albrecht ist stolz auf seine heilige Ordnung. „So sehen auch unsere Baustellen aus. Man muss jederzeit auf alle Materialien und Hilfsmittel Zugriff haben und das geht nur mit Sauberkeit und Ordentlichkeit.“

strenge



Heben & Zurren – mit System · www.strenge.de



Für den Verkauf auf Zeit

>> www.vehiclebay.de <<

GEBRAUCHTKRANE direkt vom HERSTELLER!



Ihre Ansprechpartner bei
Manitowoc Crane Group Germany GmbH:

Christa Gouazé Telefon: +49 (0) 21 73/89 09-32
Mobil: +49 (0) 1 71/5 50 13 47

Sven Hugger Telefon: +49 (0) 21 73/89 09-68
Mobil: +49 (0) 1 60/98 94 77 77

www.manitowoccrane.com

GROVE